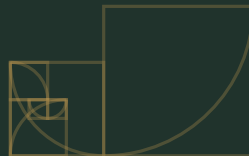


Fünf Dörfer. Fünf Tugenden.

Eine natürliche Ordnung.



Drei Gedanken. Eine neue Lebensordnung.

Marc Aurel gibt die Haltung, Fibonacci die Ordnung und Darwin das Verständnis für Entwicklung und Verbundenheit.

Marc Aurel

Der römische Kaiser und Philosoph steht für Weisheit, Gerechtigkeit, Mut und Mäßigung. Seine Pflicht zum tätigen Handeln prägt den fünften Begriff: Tatkraft.

Fibonacci

Die Zahl Fünf gehört zur Fibonacci-Folge. Sie erinnert an Wachstum, Proportion und wiederkehrende Ordnungen, wie sie später vielfach in natürlichen Strukturen erkannt wurden.

Charles Darwin

Leben entsteht durch Anpassung und Entwicklung - zugleich aber in einem außerordentlich komplexen Geflecht gegenseitiger Beziehungen zwischen Lebewesen und Umwelt.

Die fünf Tugenden von HabitaNova

DORF	TUGEND	ERINNERUNG
Agradorf	Weisheit	Die Grenzen der Erde erkennen.
Patendorf	Gerechtigkeit	Jedem Menschen Würde und Teilhabe ermöglichen.
SummitDörfer	Mut	Neue Wege gehen und die Natur respektieren.
Klimadorf	Mäßigung	Mit weniger Verbrauch besser leben.
Gastdorf	Tatkraft	Gastlichkeit wirtschaftlich tragfähig machen.

Geben und Empfangen.

Alle HabitaNova-Dörfer sind aus dem Gedanken einer überschaubaren, tragfähigen Gemeinschaft entwickelt.

Wer etwas braucht, soll Unterstützung erhalten können. Wer etwas geben kann, soll eingeladen sein, es mit anderen zu teilen. Dabei geht es nicht nur um Geld oder materielle Dinge. Menschen können Zeit, Wissen, Erfahrung, Aufmerksamkeit, handwerkliches Können oder Fürsorge einbringen.

Jeder Mensch ist zu unterschiedlichen Zeiten Gebender und Empfangender. Heute benötigt jemand Hilfe, morgen kann genau dieser Mensch für einen anderen da sein. So entsteht keine einseitige Abhängigkeit, sondern ein würdevoller Ausgleich.

Das richtige Milieu

Gemeinschaft entsteht nicht allein durch räumliche Nähe. Sie braucht klare Strukturen und ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Privatheit und Gemeinsamkeit. Deshalb schafft HabitaNova persönliche Rückzugsräume, gemeinschaftliche Einrichtungen und eine Organisation, die unterstützt, ohne das Leben der Bewohner zu bestimmen.

KLEIN

Menschen können einander kennen.

ÜBERSICHTLICH

Bedürfnisse und Fähigkeiten werden sichtbar.

ORGANISIERBAR

Unterstützung erhält verlässliche Strukturen.

„ Jeder soll bekommen können, was er wirklich braucht.
Jeder soll geben können, was er beitragen möchte.“

Das Agradorf

Weisheit

DIE TUGEND

WEISHEIT

Weisheit bedeutet nicht, alles zu wissen. Weisheit bedeutet, genau hinzusehen, Zusammenhänge zu erkennen und die Grenzen des eigenen Handelns zu respektieren.

Am 30. Juli 2026 hatte die Menschheit rechnerisch bereits alle Ressourcen verbraucht, welche die Erde innerhalb eines Jahres erneuern kann. Würden alle Menschen so leben wie in Deutschland, wäre dieses Budget schon am 10. Mai erschöpft.

Das Agradorf setzt hier einen sichtbaren Erinnerungsmarker. Es verbindet Wohnen wieder mit Boden, Nahrung, Jahreszeiten und regionalen Kreisläufen. Eigener Anbau, kurze Wege und gemeinschaftliche Versorgung machen aus Erkenntnis eine gelebte Lebensform.

DAS DORF ERMÖGLICHT

- regionale Kreisläufe
- eigener Anbau
- bewusster Flächenverbrauch
- Natur und Jahreszeiten

„ Weisheit beginnt dort, wo der Mensch erkennt, dass die Erde ihm nicht gehört, sondern ihm anvertraut ist.

Das Patendorf

Gerechtigkeit

DIE TUGEND

GERECHTIGKEIT

Gerechtigkeit bedeutet nicht, alle Menschen gleich zu behandeln. Sie bedeutet, jedem Menschen das zu ermöglichen, was er für ein würdiges und selbstbestimmtes Leben braucht.

Marc Aurel verstand den Menschen als Teil einer Gemeinschaft. Das Wohlergehen des Einzelnen ist deshalb nicht vom Wohlergehen der anderen zu trennen. Eine gerechte Ordnung lässt Schwächere nicht zurück.

Das Patendorf übersetzt diesen Gedanken in eine soziale Lebensform. Kinder, ältere Menschen, Menschen mit Handicap und Menschen in schwierigen Lebenssituationen können Unterstützung erfahren, ohne ihre Selbstständigkeit und Würde zu verlieren.

DAS DORF ERMÖGLICHT

- gegenseitige Hilfe
- Würde und
- Selbstständigkeit
- inklusive
- Nachbarschaft
- Achtsamkeit für
- Mensch, Tier und
- Umwelt

„ **Gerechtigkeit heißt, jedem Menschen Würde, Teilhabe und die Unterstützung zu ermöglichen, die er wirklich braucht.**

Die SummitDörfer

Mut

DIE TUGEND

MUT

Mut bedeutet, neue Wege zu gehen, wenn die alten Wege nicht mehr tragen.

SummitDörfer entstehen an außergewöhnlichen Orten: an Hängen, nahe Wasserläufen oder auf sensiblen Untergründen, die mit herkömmlicher Bauweise kaum verantwortungsvoll genutzt werden können.

Die Architektur bezwingt das Gelände nicht. Sie liest es, respektiert es und passt sich ihm an. Leichte, hochgestellte und untergrundschonende Wohnmodule ermöglichen Freiheit, ohne die Landschaft dauerhaft zu verletzen.

DAS DORF ERMÖGLICHT

- untergrundschonendes Bauen
- Anpassung an das Gelände
- Wasserresilienz
- Freiheit mit Verantwortung



Mut heißt nicht, die Natur zu beherrschen. Mut heißt, sich von ihr leiten zu lassen und dennoch Neues zu wagen.

Das Klimadorf

Mäßigung

DIE TUGEND

MÄSSIGUNG

Die immer neuen Hitzerekorde zeigen es unübersehbar: Unser Planet überhitzt - an Land, im Wasser und in der Atmosphäre.

Die Jahre 2015 bis 2025 waren die elf wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Wärmeinhalt der Ozeane erreichte neun Jahre hintereinander jeweils einen neuen Höchststand. Wir entfachen dieses Feuer durch unseren Energie- und Ressourcenverbrauch selbst - und führen ihm weiterhin Brennstoff zu.

Das Klimadorf ist die gebaute Antwort: Bäume, Wasserflächen, helle Oberflächen, begrünte Gemeinschaftsräume und klimaangepasste Wohnmodule schaffen ein kühleres Mikroklima. Erneuerbare Energie, Regenwassermanagement und sparsamer Materialeinsatz vermindern zugleich die Belastung.

DAS DORF ERMÖGLICHT

- Hitzeschutz und Mikroklima
- erneuerbare Energie
- Wasser im Kreislauf
- widerstandsfähige Lebensräume



Mäßigung bedeutet nicht weniger Leben, sondern mehr Lebensqualität mit weniger Verbrauch.

Das Gastdorf

Tatkraft - Gastlichkeit wird zur tragfähigen Wirklichkeit

DIE TUGEND

TATKRAFT

Die Welt ist kleiner geworden. Menschen reisen weit - nicht nur, um Urlaub zu machen oder sich zu verändern. Sie reisen, um sich zu orientieren, eine Ausbildung zu beginnen, an einem Projekt mitzuwirken oder für eine bestimmte Zeit an einem anderen Ort zu arbeiten.

Manche bleiben nur wenige Tage oder Wochen, andere mehrere Monate. Sie brauchen mehr als ein anonymes Zimmer: einen Rückzugsort, eine funktionierende Wohnumgebung und die Möglichkeit, zeitweise Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Das Gastdorf bietet dafür vollständig ausgestattete Wohnmodule für Reisende, Berufstätige, Monteure, Projektmitarbeiter, Familien und Menschen in Übergangsphasen.

Tatkraft bedeutet, eine gute Idee in eine funktionierende Wirklichkeit zu überführen. Das Gastdorf ist deshalb zugleich ein wirtschaftlich tragfähiges Modell für Betreiber, Investoren und Organisatoren.

Unterschiedliche Aufenthaltsdauern, digitale Buchung und zentral organisierte Dienstleistungen können Auslastung und Wirtschaftlichkeit stärken.



Wer unterwegs ist, braucht nicht nur eine Unterkunft, sondern einen Ort zum Ankommen.

Fünf Dörfer. Eine Haltung.

HabitaNova baut nicht einfach fünf verschiedene Dorfarten. HabitaNova übersetzt fünf menschliche Tugenden in gebaute Lebensformen.

Private Rückzugsräume, gemeinsame Infrastruktur und eine überschaubare Organisation schaffen ein Milieu, in dem gegenseitige Unterstützung möglich wird. So wird aus einzelnen Bewohnern eine tragfähige Gemeinschaft.



Wir bauen keine Häuser. Wir schaffen Lebensformen.

Quellen: Global Footprint Network, Earth Overshoot Day 2026 und Country Overshoot Days 2026; World Meteorological Organization, State of the Global Climate 2025; Charles Darwin, On the Origin of Species, Darwin Online.